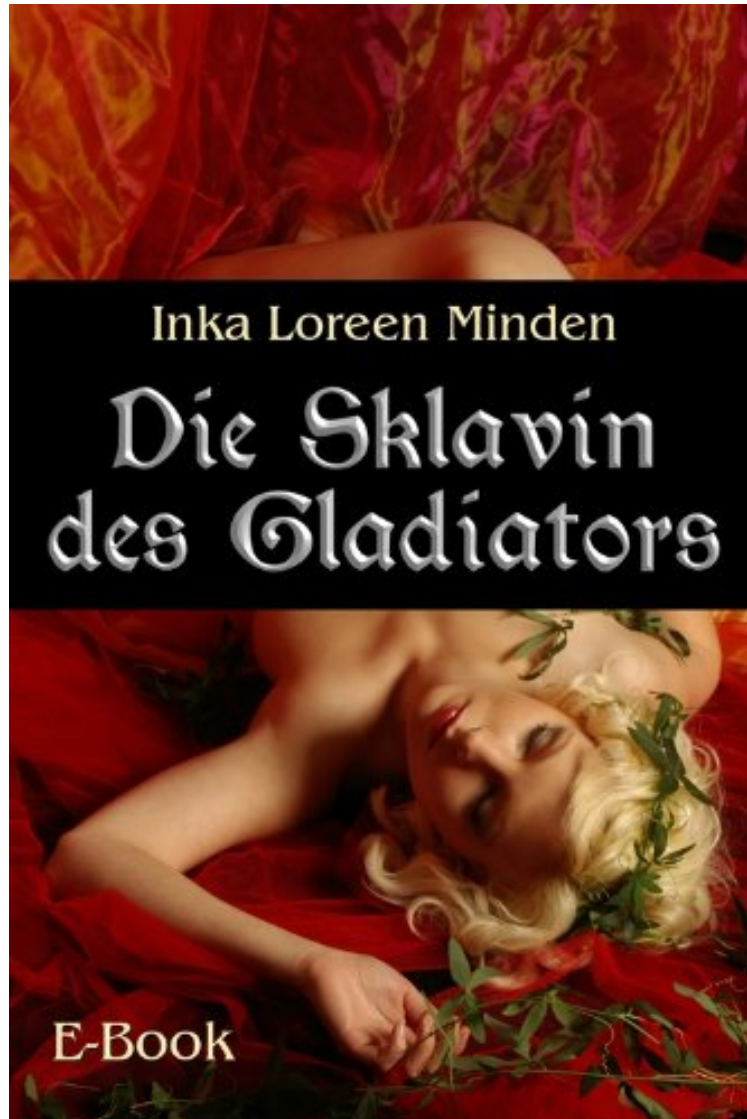


[Read and download] Die Sklavin des Gladiators: romantisch-erotische Shortstory

Die Sklavin des Gladiators: romantisch-erotische Shortstory

Von Inka Loreen Minden

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #28807 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-22Erscheinungsdatum: 2013-08-22File Name: B00CFVU3SQ | File size: 36.Mb

Von Inka Loreen Minden : Die Sklavin des Gladiators: romantisch-erotische Shortstory before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sklavin des Gladiators: romantisch-erotische Shortstory:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und gutVon VioDurch die Leseprobe neugierig geworden, habe ich mich gewundert, wie es mglich sein soll, dass es sich bei dieser Kurzgeschichte um eine zeitgenssische Geschichte handelt. Schlielich fhrt uns die Buchbeschreibung in das brutale Rom der Sklaverei und der tdlichen Gladiatorenkmpfe. Ohne ber eine mgliche Lsung des Rtsels

nachzudenken, habe ich mir die Geschichte gekauft und war beim Lesen über die einfache, aber gelungene Aufbereitung begeistert. In dieser Kurzgeschichte geht es um eine junge Sklavin, die zu einem attraktiven Gladiator in der Blüte seines Lebens geschickt wird, um ihm Befriedigung zu verschaffen. Ihre Gefühle gleichen einem Tumult, sie ist sichtlich nervös, aber doch fasziniert und erregt, als sie seine Zelle betritt. Mehr kann ich leider nicht verraten, um die Überraschung nicht zu verderben, nur so viel: Es ist nichts so, wie es scheint ... Dies ist erst die zweite Geschichte, die ich von der Autorin gelesen habe; mir hat sie gut gefallen. Frau Minden schreibt fantasievoll und erotisch und verwendet eine Sprache, die nicht ins Vulgäre abgleitet, obwohl sie die Dinge beim Namen nennt. Das Einzige, was ich zu bekrifeln habe, ist, dass mir persönlich die Hauptprotagonisten nicht so sympathisch sind. Ob es daran liegt, dass man bei einer Kurzgeschichte einfach nicht genügend Platz hat, die Charaktere auszuarbeiten, weiß ich nicht. Manchmal mag man einen Menschen - sei er echt oder eine literarische Figur - auf Anhieb oder eben nicht. In diesem Fall konnte mich besonders die männliche Hauptfigur nicht ganz überzeugen, aber das ist eben Geschmackssache. 10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasante Story mit viel Gefühl und ... Von EM EM... einigen Überraschungen (die ich hier nicht vorweg nehmen möchte). Die neueste Short-Story von Inka Loreen Minden bietet wieder alles, was eine sehr gute Geschichte braucht. Super Setting, sympathische Protagonisten und - wie immer bei dieser Autorin - nicht vorhersehbare Überraschungen. Alles in allem wieder eine echte Inka Loreen Minden - Story. Prickelnde Erotik und wunderbare Romantik, was will man (als Frau) mehr? ;o) Klare Kaufempfehlung für alle, die erotische, romantische, ernste, humorvolle - kurz lebenswerte Geschichten lieben. Super gerne fünf Sterne!!! :o) 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Sklavin des Gladiators Von Ka Happy End Bcher Klar, ich hatte gelesen, dass es sich um eine zeitgenössische und keine historische Geschichte handelt. Aber nichtsdestotrotz wird man als Leser zunächst in eine Szene gestoßen, die so ganz anderes suggeriert. Ein Überraschungseffekt der glückt, zieht man sich doch selbst und die Kurzbeschreibung des eBooks in Zweifel *lol* Leider muss ich etwas um den heißen Brei herumreden, da ich sonst zu viel verraten würde. Es geht um eine Frau und einen Mann, die sich seit einiger Zeit schon "aus der Ferne" ineinander verliebt haben. Doch die beiden sind bis dato auf "Samtpfötchen" umeinander geschlichen. Alia glaubt, dass Zane nur an schnellem Sex interessiert ist und das ist so gar nicht ihr Leben. Bis es eine Begebenheit verlangt, dass die beiden - auf Tuchfühlung miteinander gehen. Und was dabei herauskommt ist Erotik, die dem Leser Spaß macht. Inka Loreen Minden ist es auch in "Die Sklavin des Gladiators" gelungen, auf wenigen Seiten erotische Spannung und romantische Gefühle auszudrücken. Gerne vergeb ich dieser ero-romantischen Kurzgeschichte 5 Punkte. Kurz gefasst: überraschende, kurzweilig-erotische Story die Alia und Zane "gut in Szene setzt". Spartacus lässt sich nicht täuschen! ^^

Kurzbeschreibung Sklavin Alia muss ihre Pflichten verrichten; eine Weigerung würde ihren Tod bedeuten. Sie hat von ihrem Dominus den Auftrag bekommen, Gladiator Zane zu verführen. Nach einer siegreichen Schlacht in der Arena von Ravenna stehen dem ersten Kämpfer des Hauses Gracchus Wein und Frauen zu. Nicht irgendwelche Huren, sondern reine Sklavinnen. Doch nichts ist so wie es scheint Alia ist in Wahrheit keine Sklavin. Trotzdem muss sie mit dem Mann ihrer Trume eine heiße Nacht verbringen. Danach möchte sie die Fronten klären und erlebt eine Überraschung. Achtung: Dies ist eine zeitgenössische und keine historische Geschichte! 36 800 Zeichen, entspricht ca 28 Taschenbuchseiten Als Alia die gemauerte Zelle betrat, schaute Zane zu ihr hoch. Er saß auf einem einfachen Bett, nur mit einem Tuch bekleidet. Eng hatte er es sich um die Hüften geschlungen. Zane sah sauber aus, weder Dreck noch Blut oder Schweiß klebten an seiner Haut. Sie erschien ihr makellos. Keine Narbe verunstaltete in dieser Nacht seine athletische Gestalt. Golden glänzte sie im Schein der Kerzen, die auf dem Sandboden des fensterlosen Raumes verteilt waren. Jeder Muskel kam zur Geltung. Zanes kurze schwarze Haare schimmerten ebenfalls. Ich dachte schon, du kommst nicht. Seine dunkle, leicht raue Stimme schickte wohlige Schauer über ihren Körper. Er erhob sich und ging auf sie zu. Wie groß er war! Alia brachte kein Wort hervor; sie starrte auf seine Bauchmuskeln und den Lendenschurz, unter dem sich die sanfte Wölbung seines Geschlechts abzeichnete. Jetzt wurde es ernst. Kurzbeschreibung Sklavin Alia muss ihre Pflichten verrichten; eine Weigerung würde ihren Tod bedeuten. Sie hat von ihrem Dominus den Auftrag bekommen, Gladiator Zane zu verführen. Nach einer siegreichen Schlacht in der Arena von Ravenna stehen dem ersten Kämpfer des Hauses Gracchus Wein und Frauen zu. Nicht irgendwelche Huren, sondern reine Sklavinnen. Doch nichts ist so wie es scheint Alia ist in Wahrheit keine Sklavin. Trotzdem muss sie mit dem Mann ihrer Trume eine heiße Nacht verbringen. Danach möchte sie die Fronten klären und erlebt eine Überraschung. Achtung: Dies ist eine zeitgenössische und keine historische Geschichte! 36 800 Zeichen, entspricht ca 28 Taschenbuchseiten Als Alia die gemauerte Zelle betrat, schaute Zane zu ihr hoch. Er saß auf einem einfachen Bett, nur mit einem Tuch bekleidet. Eng hatte er es sich um die Hüften geschlungen. Zane sah sauber aus, weder Dreck noch Blut oder Schweiß klebten an seiner Haut. Sie erschien ihr makellos. Keine Narbe verunstaltete in dieser Nacht seine athletische Gestalt. Golden glänzte sie im Schein der Kerzen, die auf dem Sandboden des fensterlosen Raumes verteilt waren. Jeder Muskel kam zur Geltung. Zanes kurze schwarze Haare schimmerten ebenfalls. Ich dachte schon, du kommst nicht. Seine dunkle, leicht raue Stimme schickte wohlige Schauer über ihren Körper. Er erhob sich und ging auf sie zu. Wie groß er war! Alia brachte

kein Wort hervor; sie starrte auf seine Bauchmuskeln und den Lendenschurz, unter dem sich die sanfte Wibung seines Geschlechts abzeichnete. Jetzt wurde es ernst.